

# AUF GELEGENHEITEN VORBEREITEN

Das Börsenjahr 2025 verspricht eine ungewöhnliche Mischung aus Chancen und Herausforderungen.



Liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen schreibe ich am Freitag gegen 12 Uhr. Seit gut 25 Jahren lese ich nun Jahresausblicke von Research-Häusern, Banken und Analysten. Selten zuvor wichen die Aussichten für ein Börsenjahr so stark voneinander ab wie für das Jahr 2025. Offen gesagt: Insbesondere wenn wir über Kursziele für verschiedene Indizes sprechen, muss man die Sinnhaftigkeit dieser Jahresprognosen – so unterhaltsam sie auch sein mögen – infrage stellen.

## UNSICHERE PROGNOSEN

Werfen wir einen Blick auf den Zeitraum bis zum Jahr 2008 zurück, zeigt sich, dass es praktisch unmöglich war, vorherzusagen, wie sich Wirtschaft, Politik und diverse andere Faktoren innerhalb von zwölf Monaten entwickeln würden. Dies gilt umso mehr, wenn man bedenkt, dass am Ende des Tages die Psychologie der Marktteilnehmer eine entscheidende Rolle für das Endergebnis spielt.

Obwohl wir uns auch in diesem Jahr große Mühe mit unseren Jahresausblicken – sowohl den fundamentalen als auch den technischen – gegeben haben, lassen sich die Momente, in denen sich die

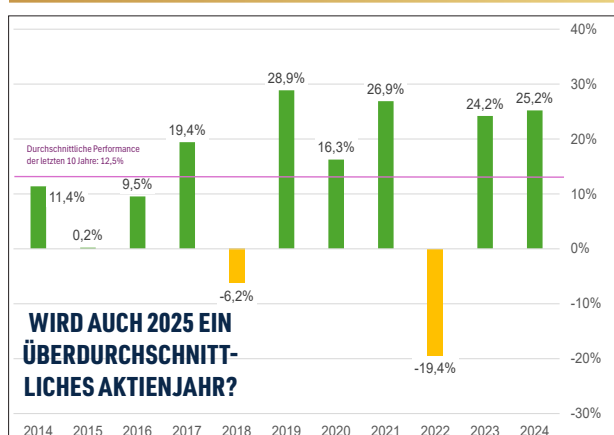
Stimmung und damit auch die Kurse innerhalb kürzester Zeit verändern, nur sehr schwer antizipieren.

Um im aktiven Handel ein gutes Ergebnis zu erzielen, ist es nicht notwendig, die Zukunft exakt vorherzusagen. Vielmehr geht es darum, verschiedene Szenarien – also Pläne – zu erstellen und die entsprechenden Reaktionen auf diese Pläne bereits im Voraus zu entwickeln. Es geht nicht darum, zu reagieren, sondern Gelegenheiten auf sich zukommen zu lassen und dann gezielt zu agieren.

Abgesehen von politischen Entscheidungen, die rückblickend häufig weniger bedeutend für den Aktienmarkt waren, als zuvor angenommen, werden in diesem Jahr vor allem zwei große Themen im Fokus stehen: Liquidität und Inflation. Diese beiden Faktoren werden entscheidend dafür sein, wie sich der Aktienmarkt in diesem Jahr entwickelt.

Beachten Sie bitte, dass der Aktienmarkt in den letzten beiden Jahren hervorragende Renditen für langfristige Anleger erzielt hat – und das in einem Umfeld, in dem die amerikanische Notenbank keineswegs deutlich mehr Liquidität in den Markt gepumpt hat als in den Jahren zuvor. Ganz im Gegenteil. Daher kann man auch nicht ausschließen, dass wir, gewissermaßen in einem finalen Akt, ein reflationäres Umfeld erleben, in dem die Aktienmärkte nicht nur gut, sondern außergewöhnlich gut performen.

## S&P-500 Jahresperformance in Prozent auf USD-Basis



## ÜBERRENDITEN GIBT ES NICHT AUF DAUER

Der Vorteil eines solchen Szenarios wäre, dass sich daraus hervorragende Gelegenheiten ergeben könnten. Der Nachteil jedoch liegt darin, dass eine solche Entwicklung häufig zu einer Überhitzung der Märkte führt, was im Anschluss

Raum für deutliche Korrekturen schafft. Kein Aktienmarkt kann über einen langen Zeitraum Renditen von über 20 Prozent erzielen – 25 Prozent entsprächen fast einer Verdoppelung des Kapitals innerhalb von drei Jahren. In der Vergangenheit war die Konsequenz solcher Überrenditen stets eine Phase unterdurchschnittlicher Erträge.

Daraus kann sich zwangsläufig keine Abkehr von Aktien ergeben, denn wir sprechen hier von nominalen Erträgen. Wer sich nicht durch Sachwerte schützt, hat bereits einen massiven Kaufkraftverlust in der letzten Dekade erlebt, und meines Erachtens wird dieser Effekt in den nächsten Jahren noch stärker spürbar.

Wogegen aber nichts spricht, ist der Aufbau einer kleinen Cashreserve. Entweder durch die Nicht-Investition von Gewinnen aus dem aktiven Handel oder durch leicht reduzierte Tranchen der monatlichen Käufe. Eine pauschale Empfehlung ist nicht sinnvoll, da die eigenen Lebensumstände (Einkommen, Alter, finanzielle Verhältnisse) zu unterschiedlich sind. Eine Cashreserve in Höhe von etwa zehn Prozent des Zukunfts-Depots könnte jedoch als Faustformel dienen.

## ICH BEREITE MICH AUF DIE GELEGENHEITEN VOR, DIE DER MARKT BIETET

Skeptische Analysten gehen davon aus, dass die US-Notenbank Fed nicht das Risiko einer un-

kontrollierbaren Inflation eingehen möchte und daher präventiv einen strikteren geldpolitischen Kurs einschlagen könnte. Seit der Finanzkrise 2008 wäre dies zum Schutz des Anleihemarktes – den ich für Sie im Auge behalte – das erste Mal. Die Verlierer eines solchen Szenarios wären eindeutig jene Aktien und Werte, die zuletzt einen großen Teil der Renditen geliefert haben.

In meinen Überlegungen spielt die bärische Variante zumindest kurz- und mittelfristig allerdings keine große Rolle. Dennoch gilt auch hier: Wir arbeiten nicht nach einem starren Plan, sondern bereiten uns auf die Gelegenheiten vor, die der Markt uns bietet. Wann auch immer diese auftreten, sollten insbesondere neue Leser oder solche mit weniger Erfahrung im aktiven Handel damit rechnen, dass wir häufiger als in der Vergangenheit auch auf Positionen setzen werden, mit denen wir von fallenden Kursen und steigender Volatilität profitieren.

Nächste Woche werden die Volumina am Markt wieder steigen, erst dann beginnt das Börsenjahr 2025 wirklich. Kurzfristig für mich interessant sind folgende Themen: Ist die Bodenbildung im Energiesektor nachhaltig? Kann sich der Ölpreis weiter stabilisieren? Kommt es jetzt wieder zu Kaufsignalen im Kryptosektor? Wo endet die kleine Korrektur im S&P-500? Auch einige Einzelwerte sehen vielversprechend aus.

### S&P-500 12-Monats-Chart



### SOLANA 12-Monats-Chart (in US-Dollar)



# DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren:



## ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
14.09.2016	<b>Amazon.com</b>	Aktie	906866	40,95	217,45	keiner	2	+431,0%	Internet
				Amazon forciert die KI-Initiative. Die Cloud-Sparte AWS stellte Pläne zum Aufbau eines riesigen Computersystems vor, das mit den eigenen KI-Chips Trainium betrieben werden soll.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
11.10.2016	<b>Unilever</b>	Aktie	A0JNE2	47,23	55,06	keiner	5	+33,8%	Konsum
				Unilever verkauft seine Marken Unox und Zwan an die niederländische Zwanenberg Food Group. Details zur Transaktion wurden bislang nicht mitgeteilt.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
07.12.2016	<b>Investor AB -B-</b>	Aktie	A3CMTG	12,41	26,00	keiner	5	+124,4%	Beteiligungen
				Die Beteiligungsgesellschaft steigerte den bereinigten Nettoinventarwert im dritten Quartal um zwei Prozent auf 322 SEK je Aktie. Die Gesamtrendite für die Aktionäre betrug acht Prozent.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
23.01.2017	<b>JD.com</b>	Aktie	A2P5N8	12,96	17,04	keiner	5	+38,2%	Internet
				Mit einem bereinigten Gewinn von 1,24 USD je Aktie übertraf JD.com die Analystenprognosen deutlich. Der Umsatz stieg um 5,1 Prozent, JD sprach von „verbesserten Konsumtrends“.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
12.02.2017	<b>TotalEnergies</b>	Aktie	850727	47,00	54,00	keiner	5	+42,5%	Energie
				Am zweiten Januar eröffnete TotalEnergies mit einer Quartalsdividende von 0,79 Euro je Aktie die Dividendensaison 2025 im Zukunfts-Depot.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
25.04.2017	<b>Wheaton Prec. Met.</b>	Aktie	A2DRBP	21,76	56,00	keiner	4	+170,3%	Edelmetalle
				Wheaton hat für 175 Mio. USD einen Goldstream von Allied Gold in Äthiopien gekauft. Ab 2026 wird in den ersten zehn Jahren mit einem Zufluss von 16.000 Unzen pro Jahr gerechnet.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
17.09.2017	<b>Novo Nordisk</b>	Aktie	A3EU6F	24,07	85,16	keiner	4	+272,8%	Pharma
				Das neue Abnehmmittel CagriSema ist zwar sehr wirksam, bleibt aber trotzdem hinter den Erwartungen der Anleger zurück. Hören Sie dazu auch die Sprachnachricht vom 20.12.24.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
09.01.2018	<b>Münchener Rück</b>	Aktie	843002	204,01	495,00	keiner	4	+170,2%	Versicherungen
				Der Rückversicherer erhöht seine Prognosen für 2025: Der Versicherungsumsatz soll statt auf 61 nun auf 64 Mrd. Euro steigen, der Nettogewinn soll auf sechs Mrd. Euro steigen.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
26.02.2018	<b>MSCI Emerg. Mkts.</b>	ETF	A111X9	26,57	33,32	keiner	6	+25,4%	Beteiligungen
				Die Zinswende in den USA, der Eurozone und anderen Ländern macht Aktien aus den Schwellenländern attraktiver. Mit dem Emerging Markets ETF profitieren wir von dieser Wendung.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
24.09.2019	<b>GSK</b>	Aktie	A3DMB5	19,57	16,39	keiner	5	+9,2%	Pharma
				Der Pharmakonzern meldet die Zulassung von Nucala (Mepolizumab) in China zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
04.04.2023	<b>Markel Group</b>	Aktie	885036	1.250,00	1.669,00	keiner	2	+33,5%	Beteiligungen
				Jana Partners hat eine ungenannte Beteiligung bei Markel erworben und drängt auf den Verkauf der Sparte Private Investments. Markel sei „deutlich unterbewertet“, so Jana Partners.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
05.04.2023	<b>Nasdaq-100</b>	ETF	A2QJU3	29,99	47,78	keiner	5	+58,9%	Beteiligungen
				Die Kursrallye nach dem Trump-Wahlsieg hat auch unseren ETF auf den Nasdaq-100 nach oben getrieben. Kurzfristig sind Rückschläge möglich, langfristig bleiben die Aussichten gut.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								
09.05.2024	<b>U.S. Infrastruct.</b>	ETF	A2QPB5	33,36	36,88	keiner	6	+10,5%	Infrastruktur
				Auch der künftige US-Präsident Donald Trump wird die US-Infrastruktur modernisieren und dementsprechend investieren. Mit unserem ETF sind wir dafür gut aufgestellt.					
	<a href="#">zur Analyse</a>								



## ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
09.09.2024	<b>Brookfield Corp.</b>	Aktie	A3D3EV	42,90	56,20	keiner	6	+31,3%	Infrastruktur
<a href="#">zur Analyse</a> Brookfield gibt laut der Nachrichtenagentur Bloomberg die Übernahmepläne für den spanischen Arzneimittelhersteller Grifols auf, nachdem man sich nicht auf einen Kaufpreis einigen konnte.									

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite	Sektor
22.02.2016	<b>Krügerrand Gold</b>	Münzen	n.a.	1.131,70	2.619,35	keiner		+131,5%	Gold physisch
<a href="#">zur Analyse</a> Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.									
27.07.2020	<b>Bitcoin</b>	Krypto	n.a.	8.780,00	94.863,20	keiner		+980,4%	Krypto
<a href="#">zur Analyse</a> Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.									
27.11.2023	<b>Silber</b>	Münzen/Barren	n.a.	22,65	28,74	keiner		+26,9%	Silber physisch
<a href="#">zur Analyse</a> Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.									
27.11.2023	<b>Ethereum</b>	Krypto	n.a.	1.850,10	3.508,72	keiner		+89,7%	Krypto
<a href="#">zur Analyse</a> Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.									



## ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite <sup>1)</sup>	Branche
07.02.2016	<b>BB Biotech</b>	Aktie	A0NFN3	48,13	39,15	keiner	5	+8,9%	Biotech
<a href="#">zur Analyse</a> Im 3. Quartal wurden einige profitable Beteiligungen an reiferen Unternehmen verkauft, um Kapital für neue Engagements in Unternehmen in einem frühen Stadium der Entwicklung freizumachen.									
14.07.2016	<b>Brenntag</b>	Aktie	A1DAHH	55,73	57,88	keiner	4	+21,2%	Chemie
<a href="#">zur Analyse</a> Die Vertriebsvereinbarung mit 3M für Glass Bubbles (Mikrohohlglaskugeln) für Großbritannien wird auf Frankreich und die iberische Halbinsel ausgeweitet.									
16.10.2018	<b>Samsung SDI</b>	Aktie	923086	58,16	40,20	33,00 EUR	5	-30,9%	Batterien
<a href="#">zur Analyse</a> Das US-Joint-Venture mit Stellantis, StarPlus Energy, hat die vorläufige Genehmigung für ein Kreditpaket in Höhe von 7,54 Mrd. USD erhalten. Das Geld wird zum Bau zweier Fabriken benötigt.									
26.02.2020	<b>E.ON</b>	Aktie	ENAG99	11,03	11,59	keiner	5	+20,6%	Versorger
<a href="#">zur Analyse</a> E.ON verkauft die Mehrheit seines Energievertriebs- und Kundenlösungsgeschäfts in Rumänien an die MVM Group aus Ungarn. Die Transaktion soll im ersten Halbjahr 2025 abgeschlossen werden.									
14.07.2020	<b>Tencent</b>	Aktie	A1138D	48,68	51,46	keiner	6	+6,9%	Beteiligungen
<a href="#">zur Analyse</a> Am Dienstag haben wir acht weitere Tencent-Aktien zum Kurs von 49,92 Euro gekauft und der bestehenden Position hinzugerechnet.									
12.01.2024	<b>Rio Tinto</b>	Aktie	852147	63,79	57,13	keiner	2	-8,6%	Industriemetalle
<a href="#">zur Analyse</a> Rio Tinto steigerte die Eisenerzproduktion in Australien im dritten Quartal um ein Prozent und erfüllte damit die Erwartungen. Die Kupfer- und Aluminiumproduktion fiel etwas schwächer als erwartet aus.									
10.06.2024	<b>BHP Group</b>	Aktie	850524	27,23	23,80	keiner	5	-10,1%	Industriemetalle
<a href="#">zur Analyse</a> Der Bergbaukonzern steigerte im ersten Geschäftsquartals 2025 (per Ende September 2024) die Produktion von Kupfer und Eisenerz. Die Produktionsprognosen für das Gesamtjahr wurden bestätigt.									



## KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
22.04.2024	<b>First Trust Nasdaq Cybersecurity</b>	ETF	A2P4HV	32,75	40,34	36,70 EUR	<b>+23,2%</b>	Rest halten Beim Cybersecurity-ETF bleibe ich mit dem in der letzten Woche auf 36,70 Euro erhöhten mentalen Stopp vorerst weiter dabei.
	<a href="#">zur Analyse</a>							
15.07.2024	<b>Amundi STOXX Europe 600 Energy</b>	ETF	LYX02P	57,20	57,62	53,90 EUR	<b>+0,7%</b>	Haltenswert Der ETF profitiert von der Erholung im Energiesektor. Den mentalen Stopp ziehe ich nun aggressiv unter das letzte Tief auf 53,90 Euro nach oben.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
17.09.2024	<b>Shell</b>	Aktie	A3C99G	30,65	31,43	28,90 EUR	<b>+3,6%</b>	Haltenswert Hat exakt unseren Stopp getestet und für gut befunden. Das sieht jetzt deutlich besser aus, die Position halte ich weiter mit der bekannten Stopp-Marke.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
11.10.2024	<b>ICICI Bank</b>	Aktie	936793	26,60	28,60	27,50 EUR	<b>+7,5%</b>	Haltenswert Den mentalen Stopp ziehe ich auf den Einstandskurs bei 27,50 Euro nach. Über 31 Euro können wir an Teilgewinnmitnahmen denken. Noch keine Order.
	<a href="#">zur Analyse</a>							



**ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT  
ÜBER SMARTBROKER+  
FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT & FAIRE PREISE.**

Mein Depot bei  
**Smartbroker+ handeln**  
und **3 Monate gratis\***  
sichern!

\* Wert 174,-€

18.10.2024	<b>ASML</b>	Aktie	A1J4U4	654,00	692,30	665,00 EUR	<b>+6,1%</b>	Rest halten Einfach mit dem bekannten mentalen Stopp laufen lassen, der liegt an der richtigen Stelle. Eine größere Schwäche sollte man hier nicht aussitzen.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
26.11.24	<b>Amundi MSCI Semiconductors</b>	ETF	LYX018	50,49	55,05	50,90 EUR	<b>+9,0%</b>	Haltenswert Hat sich gegen einen schwachen Markt wieder nach oben geschoben. Charttechnisch bedingt ziehe ich den mentalen Stopp leicht in den Gewinn auf 50,90 Euro nach oben.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
27.11.24	<b>FS KKR Capital Corp.</b>	Aktie	A2P6TH	20,90	21,33	18,70 EUR	<b>+5,3%</b>	Haltenswert Das läuft doch voll nach Plan. Am 19.12. gab es eine schöne Dividende, den Dividendenabschlag konnte das Papier fast komplett wieder aufholen.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE



## SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss (mental, nicht fest im Markt)	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
14.04.2024	<b>Ontex Group</b>	Aktie	A116FD	8,85	8,32	7,30 EUR	<b>-6,0%</b>	Haltenswert Das Unternehmen kauft kräftig Aktien zurück, der Kurs pendelt vorerst seitwärts. Ich bleibe nochmals unverändert dabei.
	<a href="#">zur Analyse</a>							
23.06.2024	<b>BWX Technologies</b>	Aktie	A14V4U	86,64	109,20	86,00 EUR	<b>+26,5%</b>	Haltenswert Nach einer schönen Rallye Konsolidierung auf hohem Niveau, das ist nicht bärisch. Auf diesem Niveau würde ich aber keine neuen Käufe mehr umsetzen.
	<a href="#">zur Analyse</a>							
	<b>Solana</b>	Krypto	-	158,00 USD	211,57 USD	185,00 USD	<b>+33,9%</b>	Rest halten Einfach gesagt, Solana muss direkt weiter steigen. Charttechnisch wäre ein Rutsch unter 186 US-Dollar kritisch. Daraus folgt: Neuer mentaler Stopp liegt bei 185 US-Dollar.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE
12.11.2024	<b>HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF</b>	ETF	A2QHVO	6,00	5,93	4,70 EUR	<b>-1,1%</b>	Haltenswert Diese Bodenbildung kann zäh werden, aber das Potenzial rechtfertigt die Position. Prozyklisch wird man hier zu spät dran sein, es geht also nur so.
	<a href="#">zur Analyse</a>							UPDATE



## SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
10.12.24	<b>Hudbay Minerals</b>	Aktie	A0DPL4	8,84	8,20	7,40 EUR	-7,3%	Haltenswert Auch hier gilt, die Ampel ist noch nicht auf „grün“ gesprungen. Zumindest ist aber auch diese Stopp-Marke offenbar gut gewählt. Ich halte weiter.
								<a href="#">zur Analyse</a> <a href="#">UPDATE</a>
10.12.24	<b>Coeur Mining</b>	Aktie	A0RNL2	6,75	6,00	5,22 EUR	-11,1%	Haltenswert Im Dezember habe ich die 200-Tage-Linie besprochen, sie hat mit Verzögerung Wirkung gezeigt. Wir werden sehen, ob Edelmetalle jetzt liefern können.
								<a href="#">zur Analyse</a> <a href="#">UPDATE</a>



## HOHES-RISIKO-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite <sup>1)</sup>	Anmerkung
17.03.2024	<b>Fortuna Mining</b>	Aktie	A40CFY	3,07	4,50	3,90 EUR	+46,5%	Rest halten Bisher zeigte die MInenaktie nur eine technische Gegenreaktion, aber noch keinen Befreiungsschlag. Gleiches gilt für den Goldpreis.
								<a href="#">zur Analyse</a> <a href="#">UPDATE</a>
19.11.24	<b>Uranium Energy</b>	Aktie	A0JDRR	7,93	7,52	5,70 EUR	-5,2%	Haltenswert Kein guter Einstieg, aber der Stopp war gut platziert und hat gehalten. Bei einem Anstieg über ca. acht US-Dollar hellt sich das Bild deutlich auf.
								<a href="#">zur Analyse</a> <a href="#">UPDATE</a>
05.12.24	<b>JD.com Turbo Open-End Call</b>	Zertifikat	UL84PW	1,50	1,29	1,09 EUR	-14,0%	Rest halten Schwacher Jahresauftakt der China-Börse. JD.com hinterlässt aber weiter den Eindruck, als werde hier an einer Bodenbildung gearbeitet, der Stopp hat gehalten.
								<a href="#">zur Analyse</a> <a href="#">UPDATE</a>
11.12.24	<b>S&amp;P-500 Put</b>	Optionsschein	UG0ARS	2,70	3,81	2,70 EUR	+41,1%	Rest halten Der mentale Stopp bleibt beim Einstandskurs. Solange der Vola-Index „VIX“ über 15 handelt, bleibe ich gerne investiert. Mein Zielzone S&P-500 sind 5.650 bis 5.750 Punkte.
								<a href="#">zur Analyse</a> <a href="#">UPDATE</a>

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen



## ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Limit	Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Börsenplatz	Anmerkung	Depot
-------	------------	-----	-----	-------	------	--	-------------	-----------	-------

Derzeit keine offenen Aufträge in den Lars-Erichsen-Depots.